

Feedback von KollegInnen für KollegInnen: Critical Friends

Bei dieser Methode geht es darum, Feedback von KollegInnen zu bekommen bzw. zu geben. Dabei „besuchen“ Lehrende wechselseitig ihre Lehrveranstaltungen und beobachten das Geschehen. Die Beobachtungen sind die Basis für ein kollegiales Feedback.

Das Prozedere besteht darin, dass die/der Besuchte festlegt, zu welchen Aspekten des Unterrichtes sie/er Rückmeldung haben möchte. Damit erhält die/der BeobachterIn einen konkreten Auftrag, worauf sich die Beobachtung konzentrieren soll. Die Rückmeldung durch die/den BeobachterIn erhält die/der Besuchte unter Einhaltung der Feedbackregeln.

Beobachten von sozialen Prozessen wie die Lehrtätigkeit bedarf der Auseinandersetzung über Beschreibung und Deutung von Beobachtungen. Ein Feedback, das für die/den Empfänger/in produktiv sein soll, muss wohl überdacht sein. Beobachtung und Feedback stehen daher im Zentrum eines Workshops, der von der Abteilung für interne Weiterbildung veranstaltet und von Susanne Mann geleitet wird.

Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen:

Der erste Teil umfasst eine Einführung in zentrale Aspekte von Beobachtung und Feedback, dabei wechseln kurze Inputs und Übungen einander ab (Dauer etwa 4 Stunden).

Der zweite Teil besteht darin, dass die Gruppe eine Lehreinheit oder Lehrsequenz einer/s KollegIn besucht, beobachtet und ein Feedback gibt. Der gesamte Prozess wird von Susanne Mann begleitet und moderiert.

In der Folge können die TeilnehmerInnen nach Bedarf diese Methode anwenden, können Feedback auf der Basis von Unterrichtsbeobachtungen einholen. Wenn Unsicherheit besteht oder wenn dies gewünscht wird, stehen Susanne Mann oder KollegInnen mit entsprechender Erfahrung als ModeratorInnen des Prozesses gerne zur Verfügung.

Konzipiert wurde diese Methode von Susanne Mann in Anlehnung an die Methoden der Aktionsforschung (Altrichter Herbert und Peter Posch [1998]: Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung, Bad Heilbrunn [Klinkhardt], 3. Aufl.; Schön Donald A. [1988]: Educating the reflective practitioner: toward a new design for teaching and learning in the profession, San Francisco [Jossey-Bass]).

Ist Ihnen die Teilnahme am Workshop nicht möglich, können Sie eine ausführliche Beschreibung dieser Methode unter www.uni-ak.ac.at/uqe/download/critical_friends herunterladen.

Zur Dokumentation der Durchführung der Evaluation füllen Sie bitte im Online-Service (unter Evaluation - LV, die evaluiert wurde, anklicken - in der Zeile 'Feedback durch KollegInnen' auf 'Dokumentation' klicken) folgende Felder aus:

Datum der durchgeführten Evaluation:

● (TT.MM.JJJJ)

Critical friend(s):

Kurzbeschreibung der gewählten Methode [\(Info\)](#):

Wie hilfreich war das Verfahren für Sie?:

sehr hilfreich überhaupt nicht hilfreich ●

Im Sinne eines Austauschs zur kontinuierlichen Weiterentwicklung bitten wir Sie um Feedback zum Verfahren (Anmerkungen, Kritik, ...):

(Sie erhalten automatisch eine Kopie des Berichts per eMail.)